

BUSINESS ENGLISH

## Zum Sprachbad nach Leogang

Anfang Oktober gibt es im Salzburger Leogang eine einzigartige Gelegenheit, sein Business English auf intensivste Weise mit Native Speakern zu perfektionieren.

➔ **Ich höre, spreche und denke nur in Englisch**", so beschreiben Larry Reid und Janet Sneddon, die Organisatoren des Sprachintensivprogramms „Executive English Village“ (eev), das Grundprinzip ihres Intensivsprachcamps, das vom 1. bis 6. Oktober im Hotel „mama thresl“ in Leogang stattfindet. Das Setting: fünf Tage, 70 Stunden Englisch mit 15 sorgfältig ausgewählten Native Speakern aus Kanada, den USA, Großbritannien und Irland für 15 deutschsprachige Teilnehmer.

Die Native Speaker verfügen allesamt über Erfahrungen in der internationalen Geschäftswelt und treten dabei weniger als Lehrer denn als Sparringpartner in wechselnden, individuellen 1-to-1-Sessions auf. Neben diesen Einzelgesprächen gibt es Gruppenaktivitäten, Diskussionsrunden und Workshops. Nach dem Prinzip der Immersion sollen die Teilnehmer so rund um die Uhr in ein „Sprachbad“

eintauchen. „Für Menschen, die im Business täglich Englischkenntnisse benötigen, eine gewisse Sprachbasis haben und über wenig Zeit verfügen, ist das die optimale Art, die Sprache kompakt zu verbessern“, ist Sneddon überzeugt.

Sie und Reid, beide Kanadier mit Arbeits- und Lebenserfahrung auf drei Kontinenten, sind Gründer des Instituts „bec2“ in Salzburg und halten in Leogang zusätzlich den Workshop „Intercultural Competence“ ab. Ebenfalls in die Sprachwoche integriert ist ein Workshop „Managing Chaos via Project Management“ des Unternehmensberaters und Lektors an der FH Salzburg Robert Rainer. So kann nicht nur Sprach-, sondern auch Leadership-Kompetenz gestärkt werden. Die Resonanz auf die Premiere des Angebots im Vorjahr war hervorragend, künftig soll es jährlich zwei Termine dafür geben.

Info: [www.bec2.at/eev](http://www.bec2.at/eev)



**INTENSIVSPRACHCAMP** mit Workshops (l.) und Sparringpartnern: Teilnehmerin Renate Berner (oben r.) mit Native Speaker und Trainerin Gaby Mann aus Kanada beim ersten Executive English Village.